Zielgruppe: Betriebsräte

Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz

THEMEN: UNTERNEHMENSNACHFOLGE • HANDWERK • FÜHRUNG • EXISTENZGRÜNDUNG • FACHKRÄFTEMANGEL • GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: CHECKLISTE • WEBSEITE

KURZBESCHREIBUNG

Die Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz richtet sich an Betriebe, die in naher Zukunft eine Betriebsnachfolge suchen und an potenzielle neue Betriebsinhaberinnen und -inhaber.

Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz © Handwerkskammer Koblenz

Was ist die Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz?

Die Nachfolgerwerkstatt der Handwerkskammer Koblenz macht die Übergabe beziehungsweise die Übernahme eines Betriebes im Handwerk einfacher und organisiert den Prozess von der Entscheidung bis hin zur Betriebsübergabe.

Auch wenn sich die Nachfolgewerkstatt zunächst an Führungskräfte und potenzielle neue Betriebsinhaberinnen und -inhaber richtet, kann sie auch für Betriebsräte interessant sein, da von einer Betriebsübergabe auch die Sicherheit der Arbeitsplätze betroffen sein kann. Darüber hinaus kommt es nicht selten vor, dass sich Beschäftigte selbst vorstellen können, den Betrieb zu übernehmen. Die Nachfolgewerkstatt liefert dazu Best-Practice Beispiele in Form von kurzen Videos.

Auch wenn die Nachfolgewerkstatt speziell für das Handwerk entwickelt wurde, können auch andere Branchen davon profitieren und die Informationen und Hilfen innerhalb ihres Betriebs berücksichtigen. Die Nachfolgewerkstatt besteht aus einem digitalen Werkzeugkasten für die Übergabe bzw. die Übernahme.

Der digitale Fahrplan gliedert sich in 7 Teilbereiche mit Fragen zur Betriebsstruktur, Form und Zeitpunkt der Übergabe, Altersvorsorge, Leistungen und Steuern. Als Ergebnis erhalten Führungskräfte einen individuellen Fahrplan, den sie nutzen können, um die Betriebsübergabe zeitlich optimal zu strukturieren.

Der digitale Werkzeugkasten für potenzielle Betriebsnachfolgerinnen und -nachfolger kann für Betriebsräte interessant sein, da sich manchmal innerhalb der Belegschaft eine Person mit Interesse an einer Betriebsnachfolge finden lässt. Dieser Bereich gliedert sich in folgende 5 Teile:

1. **Quiz:** Hier können Betriebsnachfolgerinnen und -nachfolger ihr Wissen testen.
2. **Finanzen und Recht:** Hier sind ein Fragebogen, Checkliste und wichtige Informationen zur Betriebsnachfolge, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu finden.
3. **Nachfolgefahrplan:** Hier kann ein individueller Zeitplan heruntergeladen werden, der auf Grundlage des Fragebogens erstellt wird.
4. **Unternehmenssuche:** Plattformen helfen, den passenden Betrieb für die Übergabe zu suchen.
5. **Downloads:** Sämtliche Materialien und Infomaterialien zum Download.

Ein Online-Berater steht während des gesamten Prozesses zur Verfügung. Ziel ist es einen individuellen

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
Kompetenzzentren Arbeitsforschung

Zielgruppe: Betriebsräte

Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz

THEMEN: UNTERNEHMENSNACHFOLGE • HANDWERK • FÜHRUNG • EXISTENZGRÜNDUNG • FACHKRÄFTEMANGEL• GESCHÄFTSMODELLE
ART DER HILFE: CHECKLISTE • WEBSEITE

Fahrplan zu erhalten, der die Übernahme eines Betriebs vereinfacht und strukturiert.

Welchen Mehrwert hat die Nachfolgewerkstatt für Betriebsräte?

Der Betriebsrat ist bei einer Betriebsübernahme nach §106.3.9a oder §109a BetrVG zu beteiligen. Die Informationen und Tools können den Betriebsrat unterstützen, sich Wissen anzueignen, um die Prozesse im Interesse der Beschäftigten zu gestalten.

Alle wichtigen Informationen und Hilfen zu diesem Thema finden sich an einem Ort. Das macht den Prozess leichter und verschafft einen ersten Überblick über benötigte Dokumente, Verpflichtungen und Gesetze. Hier findet der Betriebsrat eine Hilfe und Orientierung, an welchen Stellen und mit welchen Themen er sich im Übergabeprozess einschalten kann und soll.

Die Nachfolgewerkstatt kann ein Anfang für Beschäftigte sei, sich selbst einmal mit der Übernahme eines Betriebes zu befassen.

Durch die Nachfolgewerkstatt wird deutlich, wo die Vorteile der Übernahme eines bereits

Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz © Handwerkskammer Koblenz

bestehenden Betriebs liegen: Die Übernahme kann schnell erfolgen und es ist einfacher als sich eigenständig einen neuen Betrieb aufzubauen. Ein Kundenstamm ist bereits aufgebaut, Beschäftigte und Räumlichkeiten stehen zur Verfügung und eine gewachsene Unternehmensstruktur ist ebenfalls vorhanden.

Wie können Betriebsräte die Nachfolgewerkstatt nutzen?

Der Online-Fragebogen kann einfach bearbeitet werden und die Informationen und Checklisten geben dem Betriebsrat strukturierte und fachlich fundierte Hilfen, um den Prozess im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Die Fragen sind einfach, niederigschwellig und die Informationen zum Download sind leicht verständlich und übersichtlich gestaltet. Die Best-Practice Videos zeigen, wie eine erfolgreiche Unternehmensübergabe aussehen kann.

Wer hat die Nachfolgewerkstatt erarbeitet?

Die Nachfolgewerkstatt wurde im Rahmen des Projekts „Unternehmensnachfolge – aus der Praxis für die Praxis" von der Handwerkskammer Koblenz erarbeitet. Das Projekt wurde durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert.

ZUGANG

Die Nachfolgewerkstatt der Handwerkskammer Koblenz steht online zur Verfügung:

Herausgeberin: Offensive Mittelstand – Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung,
Kurfürsten-Anlage 62, 69115 Heidelberg, E-Mail: info@offensive-mittelstand.de; Heidelberg 2024

Gemeinsam erstellt von WZL-MQ/IMA der RWTH Aachen University, Institut für Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V. (itb), BTQ Kassel im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) im Lande Hessen e.V., Stiftung Mittelstand – Gesellschaft – Verantwortung (OM) – gefördert vom BMBF